

# piratenpartei

Finanz-PV Genf

Antragskommission 28. September 2013

Liebe Piraten

Herzlich Willkommen in Winterthur zu unser 3. Piratenversammlung in diesem Jahr. Wir haben einen sehr spannenden Tag vor uns. Diese Versammlung hat historisches Potenzial. Erstens werden wir uns mit mehreren brisanten und umstrittenen Themen befassen zum anderen legt das Präsidium zusammen mit der AG Pirate Party Policy die Gesellschaftsvision der Piratenpartei vor. Auch ein paar wichtige Statutenänderungen stehen wieder an. Zu guter letzt müssen wir wieder ein mal die Lücken in den Reihen des Vorstandes füllen.

Zum zweiten Male ist für die Piratenversammlung eine ausländische Versammlungsleiterin vorgesehen, die Geschäftsleitung freut sich euch Tina Otten als Versammlungsleiterin empfehlen zu dürfen. Tina hat schon viele Versammlungen geleitet, zuletzt im war sie Versammlungsleiterin am Landesparteitag Brandenburg. Sie hat sich gewissenhaft auf diese Aufgabe vorbereitet und sich mit unseren Gepflogenheiten vertraut gemacht, sie freut sich euch durch diesen Tage begleiten zu dürfen. Daniel Cezkowski wird ihr zur Seite stehen für allfällige Rückfragen und für das Französisch.

Mit piratigen Grüssen

Moira Brülisauer

Vize-Präsident der Antragskommission



piratenpartei

[www.piratenpartei.ch](http://www.piratenpartei.ch)

# Teil I.

# Tagesordnung und Administrativa



# Tagesordnung

## Einleitung

- 10:00 Eröffnung durch Präsident
- 10:10 #5817 Einleitung durch ANK
- 10:20 Administrativa
  - Wahl der Versammlungsleitung
  - Wahl des/der Protokollanten
  - Wahl des Stimmenzählerleiter und der Stimmenzähler
  - Annahme der Traktandenliste
  - Annahme des Protokoll
  - Allfällige Änderungen der VeO
- #5789 Vision sociétale du Parti Pirate / Gesellschaftsvision der Piratenpartei

## Statuten und Ordnungen 10:30

- #5749 Statutenänderung und Änderung der FIO betreffend Spenden
  - #5776 Ordnungsanträge auf Nichteintreten und Meinungsbild zu #5749
  - #5784 Nichteintretensantrag auf #5782 (Gegenantrag-Spenden)
- #5782 Gegenantrag Spenden
- #5750 Änderung Finanzordnung betreffend Mandatsabgaben
  - #5783 Nichteintretensantrag auf #5750 (Änderung der Finanzordnung betreffend Mandatsabgaben)
  - #5777 Änderung der Finanzordnung betreffend Mandatsabgaben (Gegenantrag zu #5750)
- #5781 Quorum für das Einreichen von Anträgen an die PV
- #5780 Antrag auf Abschaffung der Antragskommission
  - #5805 Redezeit zum Antrag Abschaffung der Antragskommission



- #5815 Antrag Abschaffung Piratengericht
- #5808 Einführung Gerichtsgebühren
- #5802 Antrag auf Änderung Art.7.1 der Piratengerichtsordnung
- #5807 Pseudonym und nicht Anonym
- #5840 Streichung Art 26. Abs. 2 StPPS

## **Mittagspause 12:30 - 13:30**

### **Finanzen 13:30**

- #5804 Budget 2014

### **Politisches 14:00**

- #5811 Speech liberté, égalité, piraté
- #5753 Vollgeldreform
  - #5803 Kurt Specht spricht zu Vollgeld
  - #5759 Eventualantrag auf Erlaubniserteilung der PV an Sektionen 2. und weiterer Stufen, eine abweichende Position zu vertreten
  - #5754 Antrag auf Nichteintreten auf Ticket 5753 (Vollgeldreform)
  - #5755 Gegenantrag zu Ticket #5753
- #5812 Unterstützung der Idee einer Vollgeldreform in der Schweiz
- #5766 Erweiterung Positionspapier zum Rechtsstaat
- #5768 Papier de position - Les Partis Politiques et leur financement
- #5814 Unterstützung Initiative Mehr Transparenz
- #5810 Konsultative Abstimmungen zum Positionspapier zu Sucht
- #5809 Kosmetische Änderungen am Positionspapier zu Sucht

### **Diverse 16:00**

- #5806 Redezeit am Nachmittag
- #5800 Antrag Aufträge an den Vorstand



## Wahlen 16:30

- #5433 Ergänzungswahlen Vorstand
  - #5723 Kandidatur als Aktuar
  - #5722 Kandidatur als Registrar
  - #5760 Eventualantrag auf Ersatzwahl GPK

## Varia 17:00

ENDE



# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Tagesordnung und Administrativa</b>	<b>2</b>
<b>Tagesordnung</b>	<b>3</b>
Einleitung . . . . .	3
Statuten und Ordnungen 10:30 . . . . .	3
Mittagspause 12:30 - 13:30 . . . . .	4
Finanzen 13:30 . . . . .	4
Politisches 14:00 . . . . .	4
Diverse 16:00 . . . . .	4
Wahlen 16:30 . . . . .	5
Varia 17:00 . . . . .	5
<b>II. Gesellschaftsvision der Piratenpartei</b>	<b>7</b>
<b>Vom Wesen der Piratenpolitik</b>	<b>8</b>
Antragstext . . . . .	8
Begründung . . . . .	9



## Teil II.

# Gesellschaftsvision der Piratenpartei



# Vom Wesen der Piratenpolitik

Antragsteller: *Guillaume Saouli, Alexis Roussel*

## Antragstext

*Der folgende Text beschreibt die Vision der Piraten einer perfektsten möglichen Gesellschaft.*

Die Piraten stellen den Menschen ins Zentrum des politischen und gesellschaftlichen Handelns, sein Wohl ist das Ziel unseres Tuns. Das Wohl des Menschen misst sich an den Möglichkeiten zur Selbstentfaltung, die ihm die Gesellschaft gibt. Zur Schaffung dieser Möglichkeiten, und um alle Menschen in gerechter Weise daran teilhaben zu lassen, gibt sich die Gesellschaft Regeln und schafft zu deren Umsetzung den Staat.

Gesellschaft und Staat sind damit eine untrennbare Einheit. Die Gesellschaft ist das Zusammenspiel aller ihr angehörenden Menschen. Der Staat, seine Vertreter und seine Organe sind in ihrem Handeln nur dann gerechtfertigt, wenn sie dem Ziel folgen, der Gesellschaft förderlich zu sein. Daraus folgen die Pflichten des Staates gegenüber den Menschen, die in diesem Staat leben, also die Bevölkerung, oder mit ihm zu tun haben.

Der Mensch ist fehlbar. So wird auch die beste Gesellschaft mit dem gerechtesten Staat an der Fehlbarkeit des Menschen scheitern, wenn dieser Tatsache nicht Rechnung getragen wird. Nur Menschen, die sich ihrer Rechte sicher sind, können sich in ihrer Überzeugung zum Wohle der Gesellschaft in das politische und soziale Geschehen einbringen. Aus dieser Erkenntnis heraus schafft sich die Gesellschaft mittels des Staates ein Korrektiv, das wir heute als Polizei und Justiz kennen. Daher ist der Wahrung von Recht und Ordnung grosse Bedeutung zuzumessen. Die Erfüllung dieser Aufgabe darf die Würde des Menschen keinesfalls verletzen - sie hat die Unschuldsvermutung zu garantieren, um die individuelle Selbstentfaltung nicht einzuschränken.

Damit ein Mensch frei und selbstbestimmt leben kann, ist es unerlässlich, ihm essenzielles Grundwissen zu vermitteln und ihn in die Lage zu versetzen, sich selbstständig weiteres Wissen anzueignen und seine Fähigkeiten zu erweitern. Diese Aufgabe erfüllen Bildung und Erziehung. Die Bildung ist darauf auszurichten, den Menschen das Lernen zu lehren. Es sind jene Fähigkeiten zu vermitteln und zu fördern, die ihn in die Lage versetzen, selbstbestimmt zu leben und sich zu entfalten. Dafür sind Logik, Mathematik, Sprachfertigkeit, Lernmethodik und eine breite praktische Grundbildung in möglichst vielen Bereichen Grundvoraussetzung.

Damit der Mensch sich in die Gesellschaft einbringen kann, ist der Zugang zu allen Informationen, die das Funktionieren der Gesellschaft betreffen, unerlässlich. Der ungehinderte Zugang zu Informationen und Daten ist die Voraussetzung für eine funktionierende Gesellschaft und damit für einen gerechten und demokratischen Staat.





Die Infrastruktur und die Versorgung der Gesellschaft dürfen nicht unverhältnismässig zu Lasten unserer Umwelt gehen. Fortschritt und Wachstum sind so zu gestalten, dass die Biosphäre unseres Planeten wenig belastet wird. Exzesse sind nicht bloss abzustellen, sondern es ist eine Wiederherstellung der Umwelt anzustreben.

Wo diese nicht bereits durch die Wirtschaft zufriedenstellend betrieben wird, gewährleistet der Staat eine Infrastruktur, die Chancengleichheit und die Möglichkeit zur Selbstentfaltung ermöglicht. Die Infrastruktur umfasst Produktion und Vertrieb von lebenswichtigen Gütern und die Bereitstellung der Versorgungsnetze, wozu auch Informations- und Kommunikationsinfrastruktur gehören. Die Anbieter der Versorgungsnetze verhalten sich neutral, behandeln also - unabhängig von Sender und Empfänger - alle transportierten Einheiten gleich. Jeder Mensch hat das gleiche Anrecht auf Zugang zur Infrastruktur.

Um die menschliche Aktivität weiterentwickeln zu lassen, sowie zur Sicherung guter Lebensumstände der Bevölkerung, sollen die Bedingungen für eine funktionierende Wirtschaft gesetzt werden. Die Bereitstellung der Sicherheit, die Umwelt und das Gemeingut sind eine schwere Bürde; daher ist es notwendig, dass die Gewinne zu ihrer Förderung und Entwicklung beitragen.

## Frage

- Wollt ihr diese Gesellschaftsvision der Piratenpartei annehmen?

## Begründung

La Vision du Parti Pirate est la matérialisation de nos aspirations et nos valeurs dans une société tel que nous la désirons, tout en acceptant qu'étant l'humain n'est pas un être parfait, il ne peut donc pas s'agir d'une société parfaite, mais d'une société humaine intégrant nos valeurs et préceptes.

